



Wettkampfbericht Winterthur, Eulach Meeting

Am vergangenen Wochenende reisten wir mit 15 Kindern der Sihlfischli Gruppen nach Winterthur da der, mit Spannung erwartete 50m-Bahn Schwimmwettkampf Eulach Meeting stattfand. Die Stimmung am Beckenrand war von Beginn an elektrisierend, die kleine Tribüne gut gefüllt und die Athletinnen und Athleten trotz Müdigkeit auch noch hochmotiviert.

Bereits im ersten Wettkampf des Tages – den 100 Metern Freistil der Kleinen, zeigte sich, dass es ein spannender Tag voller Bestzeiten, knapper Entscheidungen und beeindruckender Leistungen werden würde. Die ersten zwei Mädchen im Wasser waren **Alicja Marszalek** und **Daria Bahtinov**. Zusammen schwammen sie fast 20 Sekunden schneller als erwartet und erzielten so glänzende Bestzeiten. Schon am Tag davor auf der Brust Strecke erschwamm Daria eine ausgezeichnete neue Bestleistung. In Winterthur kamen auch **Aliz Major** und **Julia Fenske** aus der Gruppe 4 mit. Aliz steigerte ihre Bestzeit um 4 Sekunden, während Julia um 1 Sekunde knapp vorbei schwamm. Alicjas Schwester **Agata Marszalek**, die im gleichen Lauf wie Aliz und Julia war, verbesserte ihre PB auch auf die 100m Crawl um 6 Sekunden. Wieder dabei waren auch **Celina Syndikus** und **Sophia Reutoff**, die zwei Schwimm Kolleginnen der Sihlfischli Gruppe 1. Nach einem erfolgreichen Samstag, erzielten beide Mädchen in jedem Event, auch am Sonntag, neue, brillante Leistungen. Für die Jungs traten 6 Schwimmer der Gruppe 1-4 an den Startblock. Der erste und jüngste Schwimmer war **Timofejs Stukans**. Bei seinem ersten Langbahn Wettkampf schwamm er 5 Sekunden schneller als gemeldet und verschob seine persönliche Bestzeit. Leider gab es auf der 100m Rücken keine Bestleistungen bei den Herren. Dafür steigerten sich **Bruno Goedicke**, **Breg Qelaj**, **Oskar Ginader**, **Robin Normen** und **Victor Martinez Rubio** auf die 50m Rücken und Schmetterling Strecken.

Trotz der großartigen Leistungen und vieler persönlicher Bestzeiten gab es leider auch drei Disqualifikationen, die den Wettkampftag etwas überschatteten. Ein Frühstart und eine falsche Wende gehören auch zum Lernprozess.

Wir sind uns jedoch sicher, dass unsere SchwimmerInnen beim nächsten Wettkampf noch stärker zurückkommen werden. Diese Erfahrungen werden uns nur motivieren, konzentrierter zu arbeiten und uns weiter zu verbessern. Der nächste Wettkampf steht bereits vor der Tür, und wir sind voller Zuversicht, dass wir dann mit noch besseren Ergebnissen glänzen werden!

